

# GESCHÄFTSBERICHT 2023



# Inhalt

SIRe auf einen Blick	4
Unsere Kennzahlen	5
Bericht von Verwaltungsrat und Geschäftsleitung	7
Lagebericht: Das Geschäftsjahr 2023	9
Bilanz in EUR	15
Erfolgsrechnung in EUR	16
Geldflussrechnung in EUR	17
Anhang zur Jahresrechnung in EUR	18
Bilanz in CHF	29
Erfolgsrechnung in CHF	30
Geldflussrechnung in CHF	31
Anhang zur Jahresrechnung in CHF	32
Gewinnverwendungsvorschlag in EUR	43
Gewinnverwendungsvorschlag in CHF	45
Bericht der Revisionsstelle	46

# SI Re auf einen Blick

SIGNAL IDUNA Rückversicherungs AG (SI Re) ist ein Schweizer Rückversicherer mit Sitz in Zug.

Unsere Strategie ist auf Nachhaltigkeit, Agilität und langfristiges Kundenengagement ausgelegt. Wir verfügen über eine starke Kapitalbasis. Davon zeugt unser «A-» Finanzstärke-Rating von Fitch.

## Verwaltungsrat

Dr. Klaus Sticker, Präsident  
Martin Berger  
Dr. Otto Bruderer  
Hieronymus T. Dormann  
Dr. Stefan Kutz  
Carl Mäder

## Geschäftsleitung

Bertrand R. Wollner, Vorsitzender  
Andreas Gadmer, Risikomanagement

## Direktion

Adrian Suter, Bereichsleiter Finanzen

## Aktionariat

SIGNAL IDUNA Allgemeine Versicherung AG, Dortmund

## Rating

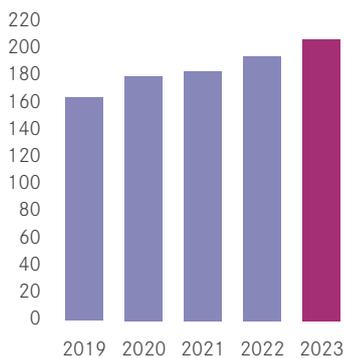
Fitch: A- «Outlook stable»

## Revisionsstelle

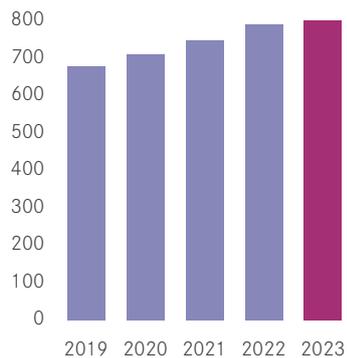
KPMG AG, Zürich

# Unsere Kennzahlen

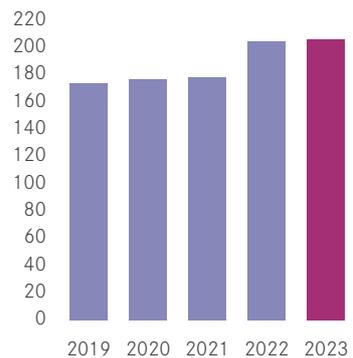
Bruttoprämien  
(in Mio. EUR)



Kapitalanlagen  
(in Mio. EUR)



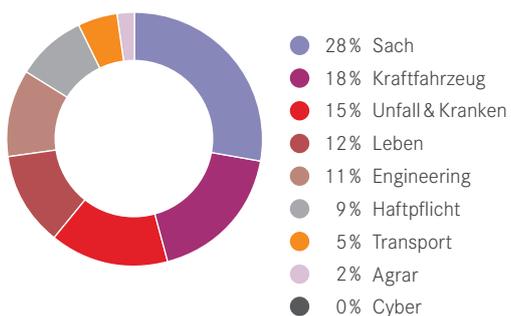
Eigenkapital vor  
Dividendenausschüttung  
(in Mio. EUR)



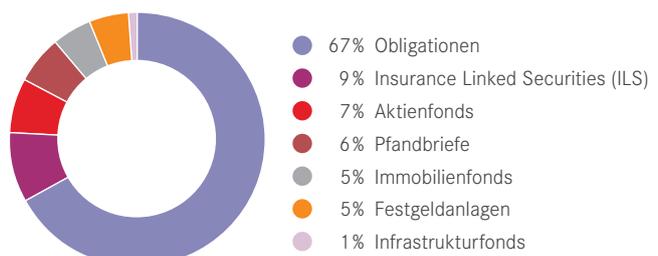
	2023 (in Mio. EUR)	2022 (in Mio. EUR)
Bruttoprämien	206.7	194.2
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	203.2	192.0
Versicherungstechnisches Ergebnis	9.5	7.1
Kapitalerträge netto, vor Abzug der technischen Zinsen	15.1	11.0
Gewinn	8.8	8.5
Versicherungstechnische Rückstellungen	676.6	664.1
Kapitalanlagen	795.3	783.0
Eigenkapital vor Dividendenausschüttung	207.0	205.2

## Portfoliozusammensetzung 2023

Sparten



Kapitalanlagen





Dr. Klaus Sticker

Bertrand R. Wollner

# Bericht des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung

Trotz zahlreicher Naturereignisse erzielte SIRe in 2023 einen höheren Jahresgewinn als im Vorjahr. Wir nutzten die massive Marktverhärtung zum Jahresanfang, um die Ertragskraft unseres Unternehmens erneut zu steigern, die Diversifikation voranzutreiben und unseren Kundenbestand auszubauen. Ausserdem konnten wir damit die Resilienz unseres Portfolios weiterhin verbessern.

Der Jahresgewinn stieg im Geschäftsjahr 2023 auf EUR 8.8 Millionen. Dies entspricht einer Zunahme um 4.2% gegenüber dem Vorjahresresultat von EUR 8.5 Millionen. Die ausgewiesenen Eigenmittel von EUR 207.0 Millionen bewegen sich auf einem unverändert hohen Niveau von 22.2% der Bilanzsumme von EUR 933.2 Millionen.

Die Erneuerung 2023 stellte einen Paradigmenwechsel für die gesamte Versicherungsbranche dar. Durch das Zusammentreffen von ökonomischen, geopolitischen und klimabedingten Unsicherheiten und einem fast vollständigen Versiegen der Retrozessionsmärkte sank das verfügbare Rückversicherungskapital, während die Zedenten inflationsbedingt eine Ausweitung ihrer Versicherungssummen sahen. Nach einer langen und turbulenten Verhandlungsphase kam es zu erheblichen Preissteigerungen, insbesondere in der Sachversicherung. Zudem verschärfte sich die Versicherungskonditionen und -klauseln, die Eigenbehalte der Erstversicherer stiegen markant, während sich die Rückversicherer auf höhere Layer konzentrierten.

Unsere Kundenbasis stieg um weitere 6.0% gegenüber dem Vorjahr. Gezielt konnten wir Geschäft in Regionen und Märkten ausbauen, in denen sich die Marktbedingungen nach unseren Vorstellungen entwickelten. Die verdienten Prämien für eigene Rechnung stiegen auf EUR 203.2 Millionen. Das entspricht einem Wachstum um 5.9%.

Wir nutzten diese Marktentwicklung für eine qualitative Aufwertung unseres Portfolios. Über 50% des zu erneuernden Sachgeschäfts und über 66% dieser Sparte bei nicht-proportionalen Verträgen wurden gekündigt und zu besseren Konditionen restrukturiert oder durch Neugeschäft ersetzt. Insgesamt verbesserte sich durch diese Massnahmen unser versicherungstechnisches Ergebnis um 34.4% auf EUR 9.5 Millionen. Dies entspricht 4.7% der verdienten Prämien für eigene Rechnung, nach 3.7% im Vorjahr.

Europa wurde im Berichtsjahr von einer hohen Anzahl konvektiver Stürme heimgesucht, deren Auswirkungen die Schadenschwelle von USD 1 Milliarde überschritten. Nach dem Erdbeben in der Türkei zum Jahresanfang folgte eine Serie schwerer Wetterereignisse über die Sommermonate hinweg in Italien, Frankreich und Skandinavien, die die Versicherbarkeit dieser Frequenzschäden erschweren und verteuern. Dennoch gelang es uns, unsere Netto-Schaden-Kosten-Quote mit 96.5% auf Vorjahresniveau zu halten.

Die Zusammensetzung unseres Versicherungsbuches blieb weitestgehend konstant. Der Anteil des Gruppengeschäfts reduzierte sich weiter von 25.5% im Vorjahr auf 24.4% in 2023.

Auch im abgelaufenen Jahr haben wir unsere vorsichtige Reservierungspraxis fortgesetzt. Der Deckungsgrad, also das Verhältnis der versicherungstechnischen Rückstellungen netto zu den verdienten Prämien für eigene Rechnung, blieb mit 331.2% auf einem unverändert hohen Niveau.

Der Bestand an Kapitalanlagen stieg zum 31. Dezember 2023 gegenüber dem Vorjahr um 1.6% auf EUR 795.3 Mio. Mit A+ blieb die Güte der festverzinslichen Wertschriften – ohne unseren Bestand an Insurance Linked Securities (ILS) – sowie der flüssigen Mittel unverändert hoch. Den grössten Anteil machten mit 86.9% die festverzinslichen Anlagen aus. Unsere ILS-Anlagen summierten sich auf 9.2% unseres Portfolios.

Trotz der unterjährig sehr volatilen Finanz- und Kapitalmärkte konnten die Schwankungsrückstellungen für Kapitalanlagen zum Jahresende deutlich gestärkt werden und betragen nun 2.9% der bilanzierten Kapitalanlagen, nach 1.8% im Vorjahr.

Im Berichtsjahr erwirtschafteten wir aus Kapitalanlagen laufende Erträge von EUR 20.7 Millionen, nach EUR 13.3 Millionen im Vorjahr. Gemessen an den durchschnittlichen Anlagen entspricht dies einer Rendite von 2.6%. Die Gesamrendite der Kapitalanlagen belief sich nach Vermögensverwaltungskosten und vor Zuweisung an die Schwankungsrückstellungen auf 3.1%, gegenüber –1.5% im Vorjahr.

Die Abschlusskosten von EUR 61.6 Millionen (Vorjahr EUR 59.8 Millionen) verblieben, gemessen an den verdienten Prämien für eigene Rechnung, mit 30.3% auf einem vergleichbaren Vorjahresniveau.

Mit dem wachsenden Geschäftsvolumen und den zunehmenden Anforderungen in allen Bereichen erhöhte sich die Anzahl unserer Mitarbeitenden von 24 auf 28. Die Verwaltungskosten stiegen von EUR 8.6 Millionen auf EUR 10.3 Millionen, insbesondere, weil sich der Euro gegenüber dem Schweizer Franken weiter abschwächte. Dadurch stieg auch das Verhältnis des Verwaltungsaufwandes zu den verdienten Prämien für eigene Rechnung von 4.5% auf 5.1%.

SIRe verfügt seit Jahren über ein «A-»-Rating von Fitch, das 2023 erneut bestätigt wurde. Unsere Solvenzquote liegt weiterhin deutlich über den Anforderungen der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA. Der Verwaltungsrat schlägt der Generalversammlung eine erhöhte Dividende von EUR 8.0 Millionen vor. Nach deren Ausrichtung werden unsere Eigenmittel EUR 199.0 Millionen betragen.

Auch in diesem Jahr möchten wir uns bei unseren Zedenten und Maklern herzlich für das uns entgegengebrachte Vertrauen bedanken. Zudem geht unser Dank an unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, ohne deren fortgesetzt hohen und verlässlichen Einsatz wir diesen Erfolg nicht hätten erzielen können.



Dr. Klaus Sticker  
Präsident des Verwaltungsrats



Bertrand R. Wollner  
Vorsitzender der Geschäftsleitung

# Lagebericht: Das Geschäftsjahr 2023

## Geschäftsverlauf

SIRe nutzte auch in 2023 die signifikante Marktverhärtung in der Jahreseterneuerung zu einer weiteren Steigerung der Ertragskraft ihres Portfolios. Das Augenmerk lag dabei gleichermaßen auf einer qualitativen Aufwertung des Buches durch verbesserte Konditionen, wie auch auf einer breiteren Diversifikation durch den fortgesetzten Ausbau unserer Kundenbeziehungen. Diese Massnahmen haben sich bereits im abgelaufenen Geschäftsjahr 2023 positiv ausgewirkt und wir sind überzeugt, dass wir das Portfolio auch langfristig resilient gegenüber Marktschwankungen ausrichten konnten.

Unsere Bilanzsumme erhöhte sich um 4.1 % auf EUR 933.2 Millionen und spiegelt damit das stetige Wachstum unserer Geschäftstätigkeit wider. Unser Eigenkapital stieg leicht auf EUR 207.0 Millionen. Das entspricht 22.2% der Bilanzsumme und liegt damit unverändert auf dem stabil hohen Niveau der Vorjahre. Unser Gewinn nahm um 4.2% gegenüber dem Vorjahr von EUR 8.5 Millionen auf EUR 8.8 Millionen zu.

Trotz einer hektisch geführten Erneuerung erhöhte sich unsere Kundenbasis um weitere 6.0% und verdeutlicht damit die hohe Nachfrage der Zedenten nach der zuverlässigen Kapazität und Expertise von SIRe. Der Anteil des Gruppengeschäfts verminderte sich weiter auf 24.4%, nach 25.5% im Vorjahr.

## Erneuerung 2023 führt zu signifikanter Marktverhärtung

Die unvermindert hohe Anzahl an Naturkatastrophen in Kombination mit den anhaltenden ökonomischen und politischen Unsicherheiten verursachte in 2022 den ersten Rückgang an Rückversicherungskapazität seit der grossen Finanzkrise im Jahr 2008. Das globale Rückversicherungskapital sank von einem Rekordwert von USD 571 Milliarden per Ende 2021 auf USD 530 Milliarden. Gleichzeitig kam der Retrozessionsmarkt fast vollständig zum Erliegen, da die Investoren ihre Zuversicht in die Rückversicherungsindustrie und deren Fähigkeit, die wachsenden Naturkatastrophenschäden zu bewältigen, verloren. Entsprechend startete die Versicherungsbranche mit einer Kontraktion des Deckungsumfangs in das Jahr 2023, die in dieser Schärfe nicht erwartet worden war.

In der Erneuerung 2023 kam es in Europa zu Preiserhöhungen von über 30% bei Property-Cat-Rückversicherungsverträgen. Bereits in der Erneuerung 2022 verzeichnete der EU-Markt unter dem Einfluss von «Bernd» einen Anstieg um 23%. Damit belief sich der kumulative Anstieg von 2017 bis 2023 auf insgesamt 67%. Die Verhandlungen konzentrierten sich nicht nur auf die Tarifkorrekturen. Sie führten auch zu höheren Selbstbehalten, tieferen Deckungssummen und einer Verknappung des Angebots bestimmter Vertragsstrukturen, insbesondere für aggregierende Deckungen.

## Bruttoprämien (in Mio. EUR)



## Langfristig verbesserte Ertragskraft

SIRe nutzte die günstigeren Marktbedingungen, um die eigene Ertragskraft und Resilienz ihres Portfolios weiter zu stärken. Über 50% des zu erneuernden Sachgeschäfts wurden gekündigt oder restrukturiert. Im nicht-proportionalen Buch war der Anteil bei 66%. In der Sachsparte erhöhten sich die XL-Prioritäten im Working-Layer-Bereich um durchschnittlich 47%. Die Preise stiegen um über 40%. Bei den Katastrophendeckungen betrug die durchschnittliche Zunahme bei den Prioritäten gar 70%, während die Preise um über 20% zulegten. Zweistellige Preissteigerungen in nicht-proportionalen Deckungen sahen wir auch in der Engineering Sparte, mit gut 17%. In den anderen P&C-Sparten legten die Preise zwischen 7% und 5% zu.

Trotz der massiven Umstrukturierungen und der zunehmenden Fokussierung auf nicht-proportionales Geschäft – das in der Regel mit niedrigerem Prämienvolumen bei gleichzeitig höheren Margen und einer verbesserten Kontrolle der gedeckten Risiken einher geht – erhöhten sich unsere verdienten Prämien um 5.9% auf EUR 203.2 Millionen, nach EUR 192.0 Millionen in 2022.

## Versicherungstechnisches Ergebnis (in Mio. EUR)



Das technische Ergebnis verbesserte sich um 34.4% auf EUR 9.5 Millionen, nach EUR 7.1 Millionen in 2022 und liegt damit bei 4.7% der verdienten Prämien für eigene Rechnung im Vergleich zu 3.7% im Vorjahr.

Der Spartenmix blieb weitgehend stabil. Während die Sach- und Motorversicherung auf 28.2% bzw. 18.4% leicht zulegten, reduzierte sich der Anteil der Lebensrückversicherung und der Unfall- und Krankensparte leicht auf 12.1% bzw. 14.5%. Zudem gelang es uns, neues Geschäft in den Sparten Transport, Engineering und Haftpflicht zu schreiben. Leichte Verschiebungen gab es auch im Ländermix.

## Hohe Schäden aus Naturkatastrophen

Das Jahr 2023 lag mit versicherten Schäden von über USD 100 Milliarden erneut über dem 10-jährigen Mittel. Zwar kam es in 2023 zu keinem extremen Einzelereignis, wie etwa im Vorjahr mit Hurrikan »Ian«. Dafür ereigneten sich eine Vielzahl von kleineren und mittleren Naturkatastrophen, die sich auf versicherte Schäden von fast USD 80 Milliarden aufsummierten. Mehr als 20 schwere Windstürme und Gewitter (Severe Convective Storms – SCS), deren versicherter Schaden bei jeweils über USD 1 Milliarde lag, verursachten Gesamtschäden in Höhe von USD 46.5 Milliarden. Insgesamt gab es in 2023 weltweit 69 grössere SCS-Ereignisse, die Schäden von mehr als USD 60 Milliarden auslösten. Diesen Schäden ist gemein, dass sich ihre Schwere und Frequenz durch den Klimawandel erhöht und diese zudem kaum zu modellieren sind.

Europa – und damit auch Teile unseres Portfolios – war auch 2023 von hohen Schäden aus Naturkatastrophen betroffen. Den Auftakt machte das Erdbeben in der Türkei zum Jahresanfang. Es folgten in Italien die schwere Flut im Frühsommer und dann zwei Hagelstürme im Hochsommer, die in ihren extremen Auswirkungen die höhere Exponierung der Mittelmeerregion gegenüber dem Klimawandel verdeutlichten. Im August traf dann das Sturmtief »Hans« auf Skandinavien und sorgte für schwere Regenfälle, Überschwemmungen und Erdbeben. Zudem verzeichnete Frankreich Schäden aus sozialen Unruhen.

Neben den hohen Naturkatastrophen prägte auch weiterhin die Inflation das Versicherungsgeschehen in Europa. SIRe hat in 2023 daher ihre umsichtige Reservierungspraxis fortgesetzt. Der Deckungsgrad bzw. das Verhältnis der versicherungstechnischen Rückstellungen netto zu den verdienten Prämien für eigene Rechnung, blieb mit 331.2% auf einem ähnlich hohen Niveau wie im Vorjahr.

### Weiter volatile Finanzmärkte

2023 haben sich die Kapitalmärkte im Vergleich zum turbulenten Vorjahr etwas beruhigt. Die Unsicherheiten im ersten Quartal rund um den amerikanischen und Schweizer Bankensektor, die in der Übernahme der Credit Suisse durch die UBS gipfelten, stellten die Kapitalmärkte jedoch weiterhin vor Herausforderungen. Im zweiten Quartal drückten Konjunktur- und Rezessionsorgen in Europa auf die Stimmung, während im dritten Quartal Inflationsorgen um den deutlich gestiegenen Ölpreis sowie schwache Unternehmensergebnisse, Probleme im chinesischen Finanzsektor und das Wiederaufflammen des Nahostkonflikts die Aussichten trübten. Im vierten Quartal kam es dann allerdings zu einer Jahresendrally bei Aktien und Anleihen, begünstigt durch niedrigere Inflationszahlen und Signale der Notenbanken, dass der Zinserhöhungszyklus beendet sei. Auch die Anleihemärkte blieben volatil. Bis zum Oktober setzten sich Kursverfall und Renditeanstieg fort. 10-jährige deutsche Bundesanleihen stiegen zwischenzeitlich auf über 3%, sackten dann aber mit den abnehmenden Inflationsorgen wieder auf knapp 2% ab.

Für die Rückversicherer bedeutete diese Entwicklung jedoch erstmals seit Jahren wieder attraktive Erträge aus festverzinslichen Anlagen. SIRe erzielte im Berichtsjahr laufende Erträge aus Kapitalanlagen von EUR 20.7 Millionen, nach EUR 13.3 Millionen im Vorjahr. Eine Steigerung um mehr als 55%. Gemessen an den durchschnittlichen Anlagen entspricht dies einer Rendite von 2.6%. Zu dem ansprechenden Ergebnis trugen insbesondere die Neu- und Wiederanlagen von Obligationen und Pfandbriefen bei, die in 2023 wieder attraktive Zinserträge realisierten. Hinzu kamen Kapitalerträge aus unseren ILS-Anlagen sowie Buchgewinne aus Aktienfonds.

Das gute Kapitalanlagejahr ermöglichte die Bildung von Schwankungsrückstellungen. In 2022 hatten wir zum Ausgleich zinsbedingter Abwertungen von Aktien- und Obligationenfonds Schwankungsrückstellungen in Höhe von EUR 22.6 Millionen auflösen müssen. Das Kapitalanlageergebnis 2023 ermöglichte uns, EUR 9.2 Millionen den Schwankungsrückstellungen zuzuweisen. Nach Vermögensverwaltungskosten und vor Zuweisung an die Schwankungsrückstellungen belief sich die Gesamrendite der Kapitalanlagen auf 3.1%, gegenüber -1.5% im Vorjahr.

Der Bestand an Kapitalanlagen erhöhte sich bis Jahresende um 1.6% auf EUR 795.3 Millionen, nach EUR 783.0 Millionen in 2022. Mit A+ blieb die Güte der festverzinslichen Wertschriften – ohne unseren Bestand an Insurance Linked Securities (ILS) – sowie der flüssigen Mittel unverändert hoch. Den grössten Anteil stellen die festverzinslichen Anlagen mit 86.9% dar. Zur Reduktion der Volatilität der Bilanz wurde in 2023 der gesamte Bestand an Obligationenfonds veräussert.

### Kapitalanlagen

(in Mio. EUR)



### Versicherungstechnische Rückstellungen

(in Mio. EUR)



## Eigenkapital vor Dividendenausschüttung (in Mio. EUR)



Der Anteil unserer ILS-Anlagen stieg gegenüber 2022 erneut um mehr als EUR 10 Millionen auf nunmehr EUR 73.1 Millionen bzw. 9.2% unseres Portfolios. Die Attraktivität dieser Anlageklasse erhöhte sich für SIRe neben ihrer strategischen Bedeutung als diversifizierender CAT-Markt durch den Zinsanstieg noch mehr. Die risikofreie Verzinsung der kollateralisierten Besicherung der ILS-Papiere stieg von 0.76% in 2022 auf durchschnittlich 4.6% in 2023. Hinzu kommt ein im Vergleich zum Vorjahr um durchschnittlich 17% höherer Coupon, während sich gleichzeitig die Risikoexponierung unserer Anlagen um 5.3% reduzierte. Entsprechend erzielte das ILS-Portfolio in 2023 sein bisher bestes Ergebnis.

### Stärkung von Systemen und Prozessen

Die Abschlusskosten von EUR 61.6 Millionen – im Vorjahr EUR 59.8 Millionen – sind gemessen an den verdienten Prämien für eigene Rechnung mit 30.3% auf einem ähnlichen Niveau wie im Vorjahr und spiegeln unverändert die Zusammensetzung unseres Portfolios wider.

Die Anzahl der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen stieg per Ende 2023 auf nunmehr 28 Angestellte (im Durchschnitt 26). Mit dem gewachsenen Geschäft erhöht sich der Verwaltungsaufwand, die regulatorischen Anforderungen nehmen zu und auch die internen Datenverarbeitungssysteme müssen höheren Ansprüchen genügen. Dafür wird eine breitere Personalbasis benötigt. Da sich zudem auch der Schweizer Franken im Vergleich zum Euro verteuerte, stiegen unsere Verwaltungskosten von EUR 8.6 Millionen auf EUR 10.3 Millionen. Das Verhältnis der Kosten zu den verdienten Prämien für eigene Rechnung macht neu 5.1% gegenüber von 4.5% im Vorjahr aus.

### Erhöhte Dividende

In 2023 hat SIRe das Marktumfeld genutzt, um das Geschäft weiter auszubauen und die Ertragskraft sowie die Diversifikation weiter zu stärken. SIRe konnte die Ende 2022 erfolgte Kapitalerhöhung von EUR 25 Millionen in 2023 bereits positiv in der Weiterentwicklung des Geschäfts einsetzen. Vor diesem Hintergrund hat der Verwaltungsrat beschlossen, der Generalversammlung eine erhöhte Dividende von EUR 8.0 Millionen für das Geschäftsjahr 2023 vorzuschlagen. Nach ihrer Ausrichtung werden unsere Eigenmittel EUR 199.0 Millionen betragen.

### Durchführung einer Risikobeurteilung

SIRe verfügt über ein zeitgemässes und gesellschaftsspezifisches Risikomanagement- und internes Kontrollsystem. Sie sind auf die Komplexität und Grösse der Gesellschaft abgestimmt. Das Risikomanagement von SIRe setzt zum einen die Anforderungen des Schweizer Solvenztests (SST) der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA konsequent um und verwendet zum anderen ein eigenes internes Modell zur Steuerung der Unternehmensrisiken. Zudem ist SIRe in die Risikosteuerung der SIGNAL IDUNA Gruppe integriert.

Der Risikomanagementprozess wird vom Risikomanager der Gesellschaft verantwortet. Auf Basis der im Risikokatalog erfassten Risikoinformationen erstellt der Risikomanager halbjährlich einen Risikobericht zu Händen der Geschäftsleitung. Dieser gibt Auskunft über die Gesamtrisikolage der Gesellschaft und beschreibt die Entwicklung und Quantifizierung der versicherungstechnischen, finanziellen und übergreifenden Risiken.

Anhand des Risikoberichts rapportiert die Geschäftsleitung zweimal jährlich im Rahmen der Verwaltungsratssitzungen an den Verwaltungsrat.

### Ausblick: SI Re nutzt weitere Marktverhärtung

In 2023 erholte sich die Rückversicherungskapazität und egalisierte mit einem Volumen von USD 561 Milliarden fast schon wieder das Höchstniveau von 2021. Damit war ausreichend Kapital für die Zeichnung von Sachrisiken verfügbar. Vor dem Hintergrund unvermindert hoher Schäden aus Naturkatastrophen hielt die Marktdisziplin an. Die Rückversicherer konzentrierten sich zumeist auf Layers mit höheren Einsatzpunkten und boten ihren Zedenten insbesondere Kapitalschutz. Auch in der Erneuerung 2024 beharrten die Rückversicherer auf den strikten Zeichnungslimiten und Konditionen, der Ablehnung aggregierender Deckungen sowie der Sanierung der weichen Konditionen, die in der Vergangenheit den Zedenten gewährt wurden.

Wir nutzten das disziplinierte Marktumfeld, um unsere Stellung im Markt auszubauen, Qualität und Ertragskraft unseres Portfolios nachhaltig zu steigern und mit der Gewinnung von Neukunden und -geschäft eine breitere Diversifikation zu erzielen. Wie schon im Vorjahr fokussierten wir uns auf Deckungsebenen mit höheren Attachment-Points und reduzierten unsere Exponierung gegenüber Frequenzrisiken im Naturkatastrophenbereich.

Zudem erhöhten wir den Anteil von nicht-proportionalem Geschäft in unserem Buch. Dadurch schreiben wir zwar weniger Volumen, gewinnen jedoch eine höhere Transparenz und Kontrolle über die einzelnen Risiken, die wir zeichnen und verbessern den Erwartungswert unseres technischen Ergebnisses. Ferner erhöhten wir unsere Anteile in zahlreichen kleineren Programmen, um langfristig unser Portfolio auf ökonomisch nachhaltige Volumina und Margen auszurichten. Diese Anpassungen führten in der Regel zu einer Vertiefung der Kundenbeziehung.

Das zu erneuernde Prämienvolumen stieg um 1% auf EUR 204.4 Millionen. Wie im Vorjahr wurden auch in dieser Erneuerung 20% des Geschäfts nicht weitergeführt. Im nicht-proportionalen Geschäft lag dieser Anteil sogar bei 30%. Durch Restrukturierungen realisierten wir wiederum signifikante Preisanpassungen und verbesserte Vertragskonditionen und durch den Abschluss von Neugeschäft konnte der Wegfall von nicht-erneuertem Geschäft kompensiert werden.

In den Sparten kam es erneut kaum zu Verschiebungen. Jedoch entschieden wir uns erstmals, nicht-proportionales Motorgeschäft in UK zu zeichnen, das im gegenwärtigen Zyklus attraktive Preise aufweist. Eine breitere Diversifikation erzielten wir zudem mit der Gewinnung von 8.5% Neukunden, die zu einer weiteren qualitativen Verbesserung unseres Portfolios beitrugen.

Erneuerungen  
(in Mio. EUR)





# Bilanz

(EUR)

## Aktiven

	<i>Anhang</i>	<i>31. 12. 2023</i> <i>EUR</i>	<i>31. 12. 2022</i> <i>EUR</i>
Festverzinsliche Wertpapiere	9	690'771'270	633'297'529
Übrige Kapitalanlagen	10	104'512'109	149'728'476
<b>Total Kapitalanlagen</b>		<b>795'283'379</b>	<b>783'026'005</b>
Forderungen aus derivativen Finanzinstrumenten	11	1'209'018	-
Depotforderungen aus übernommener Rückversicherung		17'571'244	17'872'760
Flüssige Mittel		52'364'505	27'035'863
Anteil versicherungstechnischer Rückstellung aus Rückversicherung	12	3'495'014	8'739'539
Sachanlagen		752'533	814'025
Aktivierete Abschlusskosten		3'939'859	3'694'578
Immaterielle Vermögenswerte		143'627	211'405
Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft	6	51'280'355	50'088'483
Übrige Forderungen		402'780	28'260
Aktive Rechnungsabgrenzungen		6'730'741	4'654'160
<b>Total Aktiven</b>		<b>933'173'054</b>	<b>896'165'077</b>

## Passiven

Versicherungstechnische Rückstellungen	12	676'598'335	664'052'759
Nichtversicherungstechnische Rückstellungen	13	25'272'196	17'541'699
Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	7	22'866'172	8'626'307
Sonstige Passiven	8	951'806	301'350
Passive Rechnungsabgrenzungen		504'718	482'804
<b>Total Fremdkapital</b>		<b>726'193'226</b>	<b>691'004'919</b>
Gesellschaftskapital		83'166'999	83'166'999
Gesetzliche Kapitalreserven		94'190'126	94'190'126
Gesetzliche Gewinnreserven		4'998'337	4'998'337
Freiwillige Gewinnreserven		24'624'366	22'804'695
<b>Total Eigenkapital</b>	3	<b>206'979'828</b>	<b>205'160'158</b>
<b>Total Passiven</b>		<b>933'173'054</b>	<b>896'165'077</b>

# Erfolgsrechnung

(EUR)

	Anhang	2023 EUR	2022 EUR
Bruttoprämie		206'666'132	194'165'972
Anteil Rückversicherer an Bruttoprämie		-3'423'765	-1'831'250
<b>Prämie für eigene Rechnung</b>		<b>203'242'367</b>	<b>192'334'722</b>
Veränderung der Prämienüberträge		-402'230	-407'498
Anteil Rückversicherer an Veränderung der Prämienüberträge		378'646	44'271
<b>Verdiente Prämien für eigene Rechnung</b>		<b>203'218'784</b>	<b>191'971'494</b>
Sonstige Erträge aus dem Versicherungsgeschäft - technische Zinsen		2'394'437	300'949
<b>Total Erträge aus dem versicherungstechnischen Geschäft</b>		<b>205'613'221</b>	<b>192'272'443</b>
Zahlungen für Versicherungsfälle brutto		-124'132'913	-104'493'585
Anteil Rückversicherer an Zahlungen für Versicherungsfälle		5'945'780	-
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen	14	-9'602'558	-21'440'997
Anteil Rückversicherer an Veränderung der vt. Rückstellungen	14	-5'623'170	1'507'827
<b>Total Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung</b>		<b>-133'412'861</b>	<b>-124'426'755</b>
Abschluss- und Verwaltungsaufwand	15	-71'888'900	-68'391'966
Anteil Rückversicherer am Abschluss- und Verwaltungsaufwand		-	-
<b>Abschluss- und Verwaltungsaufwand für eigene Rechnung</b>		<b>-71'888'900</b>	<b>-68'391'966</b>
Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen für eigene Rechnung		-1'056'060	-948'229
<b>Total Aufwendungen aus dem versicherungstechnischen Geschäft</b>		<b>-206'357'822</b>	<b>-193'766'950</b>
Erträge aus Kapitalanlagen	16	27'490'351	13'918'002
Aufwendungen für Kapitalanlagen	17	-14'234'587	-2'643'405
<b>Kapitalanlageergebnis</b>		<b>13'255'764</b>	<b>11'274'597</b>
Sonstige finanzielle Erträge		933'257	185'430
Sonstige finanzielle Aufwendungen		-3'521'778	-440'106
<b>Operatives Ergebnis</b>		<b>9'922'641</b>	<b>9'525'414</b>
Sonstige Erträge		32'373	3'605
Sonstige Aufwendungen		-91'214	-85'270
<b>Gewinn vor Steuern</b>		<b>9'863'800</b>	<b>9'443'749</b>
Direkte Steuern		-1'044'130	-980'575
<b>Gewinn</b>		<b>8'819'670</b>	<b>8'463'173</b>

# Geldflussrechnung

(EUR)

	2023 EUR	2022 EUR
Gewinn	8'819'670	8'463'173
Abschreibungen auf Sach- und immaterielle Anlagen	217'007	153'742
Realisierte Gewinne und Verluste auf festverzinsliche Wertpapiere	47'064	60'503
Realisierte Gewinne und Verluste auf übrigen Kapitalanlagen	-80'717	2'509'010
Abschreibungen auf festverzinsliche Wertpapiere	1'841'776	-1'286'649
Zuschreibungen und Abschreibungen auf übrigen Kapitalanlagen	-4'785'393	19'325'942
Veränderung versicherungstechnischer Rückstellungen	12'545'576	22'858'810
Veränderung Anteil versicherungstechnischer Rückstellungen aus Rückversicherung	5'244'524	-1'552'098
Veränderung aktivierte Abschlusskosten	-245'282	-314'620
Veränderung von Schwankungsrückstellungen auf Kapitalanlagen	8'777'864	-22'379'951
Veränderung nichtversicherungstechnischer Rückstellungen	-1'047'367	-2'205'033
Veränderung Forderungen aus derivativen Finanzinstrumenten	-1'209'018	-
Veränderung Depotforderungen aus übernommener Rückversicherung	301'516	150'200
Veränderung Salden aus versicherungstechnischen Abrechnungen	13'047'993	7'808'648
Veränderung andere Guthaben	-374'521	-19'185
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzung	-2'076'581	-171'475
Veränderung übrige Verpflichtungen	650'456	86'175
Veränderung passive Rechnungsabgrenzung	21'914	23'242
<b>Geldfluss aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>41'696'482</b>	<b>33'510'435</b>
Festverzinsliche Wertschriften	-59'362'581	-70'778'986
Übrige Kapitalanlagen	50'082'477	7'991'660
Sach- und immaterielle Anlagen	-87'737	-287'992
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-9'367'841</b>	<b>-63'075'319</b>
Dividendenzahlung	-7'000'000	-7'000'000
Kapitaleinlage	-	25'000'000
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-7'000'000</b>	<b>18'000'000</b>
<b>Geldfluss netto</b>	<b>25'328'641</b>	<b>-11'564'884</b>
Flüssige Mittel am 1. Januar	27'035'863	38'600'747
Flüssige Mittel am 31. Dezember	52'364'505	27'035'863
<b>Veränderung flüssige Mittel</b>	<b>25'328'641</b>	<b>-11'564'884</b>

# Anhang zur Jahresrechnung

## (EUR)

### 1. Allgemeines

Die SIGNAL IDUNA Rückversicherungs AG, Zug (Schweiz) ist eine Tochter der SIGNAL IDUNA Gruppe, Dortmund/Hamburg, wobei die Anteile zu 100% bei SIGNAL IDUNA Allgemeine Versicherung AG, Dortmund liegen.

Die Anzahl der Vollzeitstellen bei der SIGNAL IDUNA Rückversicherungs AG beträgt im Jahresdurchschnitt weniger als 50 Personen.

Die Buchführung sowie die Rechnungslegung erfolgt in Euro (EUR). Gemäss Art. 958d Abs. 3 OR müssen die Werte zusätzlich in Schweizerfranken dargestellt werden.

### 2. Angewandte Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

#### Fremdwährungen

Die Umrechnung in EUR erfolgt für die Bilanz zum Jahresendkurs und für die Erfolgsrechnung zu den jeweiligen Quartalskursen, wobei die daraus resultierenden Kursdifferenzen erfolgswirksam erfasst werden. Unrealisierte Devisenkursgewinne werden zurückgestellt. Die wesentlichen Fremdwährungen und Kurse sind:

Währung	31.12.2023	31.12.2022
EUR/USD	1.10390	1.06725
EUR/GBP	0.86691	0.88534
EUR/CHF	0.92877	0.98956

#### Forderungen und Verbindlichkeiten

Depotforderungen/-verbindlichkeiten, Flüssige Mittel, Forderungen/Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft, übrige Forderungen, aktive/passive Rechnungsabgrenzungen sowie sonstige Passiven werden zum Nominalwert erfasst. Bestehen Anzeichen für einen (Teil-) Ausfall einer Forderung, wird diese entsprechend wertberichtigt.

#### Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte

Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte werden zu Anschaffungskosten abzüglich kumulierter Abschreibungen und kumulierter Wertminderungen bewertet. Die Abschreibungen werden linear und nach geschätzter Nutzungsdauer vorgenommen.

## **Kapitalanlagen**

Obligationen, Pfandbriefe sowie Insurance Linked Securities (ILS) werden nach der linearen Kostenamortisationsmethode bewertet. Dabei wird die Differenz zwischen Anschaffungspreis und Rückzahlungswert erfolgswirksam mittels Zu- oder Abschreibung gleichmässig über die Restlaufzeit verteilt. Allfälligen Bonitätseinbussen werden durch Wertberichtigungen Rechnung getragen. Obligationen-, Aktien- und Immobilienfonds werden zum Marktwert bzw. Börsenwert bewertet. Infrastrukturfonds und Festgeldanlagen werden zum Anschaffungswert oder zum tieferen Netto-Anlagewert bilanziert.

## **Derivative Finanzinstrumente**

Für die Absicherung von Fremdwährungsüberhängen können Devisentermingeschäfte abgeschlossen werden. Diese werden zum Marktwert bilanziert.

## **Anteil versicherungstechnischer Rückstellungen aus Rückversicherung**

Die aus rückversicherten Risiken entstandenen Anteile für den Retrozessionär an den versicherungstechnischen Rückstellungen werden zum Nominalwert bilanziert. Falls notwendig werden Wertberichtigungen vorgenommen.

## **Aktivierte Abschlusskosten**

Aktivierte Abschlusskosten berechnen sich aus den bezahlten Provisionen und werden über die Laufzeit der Verträge oder allenfalls über die kürzere Prämiedauer abgeschrieben.

## **Versicherungstechnische Rückstellungen**

Die versicherungstechnischen Rückstellungen sind undiskontierte Nominalwerte und setzen sich zusammen aus:

- Prämienüberträgen: Die Prämien werden zu Beginn der Vertragslaufzeit erfasst. Der dabei unverdiente Teil der Prämie wird abgegrenzt. Zusätzlich werden allfällige Drohverluste aus unverdienten Prämien zurückgestellt, d.h. wenn erwartet wird, dass die noch unverdienten Prämien den zukünftigen Schadenaufwand nicht zu decken vermögen.
- Rückstellungen für Versicherungsleistungen: Für alle bis zur Erstellung der Jahresrechnung eingetretenen und gemeldeten Schadenfälle werden Rückstellungen gebildet. Zusätzlich werden auch Rückstellungen für eingetretene, aber noch nicht gemeldete Schadenfälle erfasst. Deren Bestimmung erfolgt anhand von aktuariellen Berechnungen und berücksichtigt Unsicherheiten.
- Übrige versicherungstechnische Rückstellungen: Für die Regulierung der Rückversicherungsverträge werden zuweisbare und nicht zuweisbare Kosten zurückgestellt. Für Unsicherheiten in Form von starken Schwankungen in den Schadenfällen pro Geschäftsjahr werden Schwankungsrückstellungen gebildet.
- Deckungskapital: Das Deckungskapital wird nach lokaler Berechnungsmethodik, d.h. des im Vertragsland des Zedenten ermittelten und gemeldeten Wertes, erfasst.
- Vertragliche Überschussbeteiligung: Diese beinhaltet die auf Grund eines Schadenverlaufes entstandene Schaden-Freiheits-Rückerstattung. Zusätzlich werden auf Grund von ausstehenden Abrechnungen Provisions- und Gewinnanteile geschätzt und zurückgestellt. Basierend auf Erfahrungswerten und versicherungsmathematischen Methoden können zusätzlich aktuarielle Überschussbeteiligungen gebildet werden.

## ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG (EUR)

### Nichtversicherungstechnische Rückstellungen

Im Sinne einer massvollen Risikovorsorge für Anlagerisiken und im Interesse des dauernden Gedeihens des Unternehmens, werden für die Kapitalanlagen Schwankungsrückstellungen gebildet. Deren Bildung erfolgt massvoll und erstreckt sich über einen längeren Zeitraum. Deren Verwendung erfolgt in Jahren, in denen die Volatilität der Kapitalanlagen eine negative Auswirkung hat. Die Rückstellung für Steuern umfasst die bestehenden Ertrags- und Kapitalsteuer-Verpflichtungen per Jahresende sowie die geschätzten Ertragssteuern auf noch nicht steuerlich veranlagten Jahren. Darüber hinaus bestehen Rückstellungen für unrealisierte Devisenkursgewinne sowie für Leistungen an Arbeitnehmer wie beispielsweise Abgrenzung von Ferien- und Überzeitanträgen sowie Sozialversicherungsbeiträge. Sämtliche nichtversicherungstechnische Rückstellungen werden zum Nominalwert gebildet.

### Anpassung einzelner Vorjahreswerte

Bei der Überprüfung der Berechnung des technischen Zinsertrags in der Unfall-/Schadenversicherung ist ein Formelfehler aufgedeckt worden. Der korrekte Betrag im Vorjahr beträgt EUR -226'383 anstatt EUR 814'767. Einen Einfluss auf das operative Ergebnis hat dieser Fehler nicht, weil es sich um eine interne Umbuchung zwischen dem versicherungstechnischen Geschäft und dem Kapitalanlageergebnis handelt. Im Sinne der Vergleichbarkeit wurden in der Erfolgsrechnung die Positionen Erträge aus dem Versicherungsgeschäft – technische Zinsen und Aufwendungen für Kapitalanlagen sowie im Anhang die Ziffern 17 und 20 angepasst.

## 3. Eigenkapitalnachweis

	<i>Gesellschaft- kapital</i>	<i>Gesetzl. Kapital- reserven</i>	<i>Gesetzl. Gewinn- reserven</i>	<i>Freiwillige Gewinn- reserven</i>	<i>Total</i>
	<i>EUR</i>	<i>EUR</i>	<i>EUR</i>	<i>EUR</i>	<i>EUR</i>
<b>Bestand per 31.12.2021</b>	<b>83'166'999</b>	<b>69'190'126</b>	<b>4'998'337</b>	<b>21'341'522</b>	<b>178'696'984</b>
Bewegungen während des Jahres 2022					
- Gewinnverwendung aus Vorjahr – Dividende	-	-	-	-7'000'000	-7'000'000
- Kapitaleinlage	-	25'000'000	-	-	25'000'000
- Ergebnis des Jahres	-	-	-	8'463'173	8'463'173
<b>Bestand per 31.12.2022</b>	<b>83'166'999</b>	<b>94'190'126</b>	<b>4'998'337</b>	<b>22'804'695</b>	<b>205'160'158</b>
Bewegungen während des Jahres 2023					
- Gewinnverwendung aus Vorjahr – Dividende	-	-	-	-7'000'000	-7'000'000
- Ergebnis des Jahres	-	-	-	8'819'670	8'819'670
<b>Bestand per 31.12.2023</b>	<b>83'166'999</b>	<b>94'190'126</b>	<b>4'998'337</b>	<b>24'624'366</b>	<b>206'979'828</b>

#### 4. Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendeten Aktiven sowie der Aktiven unter Eigentumsvorbehalt

Durch Verpfändung von Wertschriften und Bankkontokorrenten gesicherte versicherungstechnische Rückstellungen und andere Verpflichtungen:

	31. 12. 2023 EUR	31. 12. 2022 EUR
Wertschriften	281'755'045	272'941'882
Bankkontokorrente	91'741	227'153
<b>Total Bilanzwert der verpfändeten Aktiven</b>	<b>281'846'786</b>	<b>273'169'034</b>

Die Zürcher Kantonalbank, Zürich hat zu Gunsten der SIGNAL IDUNA Rückversicherungs AG einen Kreditrahmen von maximal EUR 134.6 Mio. (CHF 125 Mio.) gewährt. Er ist benutzbar in verschiedenen Währungen und dient der Absicherung von Kautionen, Garantien und Akkreditiven, welche von diesem Kreditinstitut in unserem Auftrag ausgegeben wird. Per Bilanzstichtag ist der Kreditrahmen im Umfang von EUR 39.6 Mio. (CHF 36.8 Mio.) beansprucht.

Bei der BNP Paribas sowie der HSBC bestehen Wertschriften, welche als Sicherstellung der versicherungstechnischen Rückstellungen dienen. Dieser Betrag beträgt per Bilanzstichtag EUR 182.0 Mio.

#### 5. Nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten

Mietvertrag Büroräumlichkeiten mit einer festen Laufzeit bis 30.09.2028: EUR 1'867'524 bzw. CHF 1'734'500 (Vorjahr: EUR 2'077'516 bzw. CHF 2'055'826)

#### 6. Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft

	31. 12. 2023 EUR	31. 12. 2022 EUR
Forderungen gegenüber Agenten und Vermittlern	30'666'151	31'550'085
Forderungen gegenüber Versicherungsunternehmen (Dritte)	20'066'648	18'355'460
Forderungen gegenüber Gruppengesellschaften	547'557	182'938
<b>Total Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft</b>	<b>51'280'355</b>	<b>50'088'483</b>

#### 7. Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft

	31. 12. 2023 EUR	31. 12. 2022 EUR
Verbindlichkeiten gegenüber Agenten und Vermittlern	-940'689	-223'176
Verbindlichkeiten gegenüber Versicherungsunternehmen (Dritte)	-8'982'938	-4'823'859
Verbindlichkeiten gegenüber Gruppengesellschaften	-12'942'545	-3'579'272
<b>Total Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft</b>	<b>-22'866'172</b>	<b>-8'626'307</b>

## ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG (EUR)

### 8. Sonstige Passiven

	31. 12. 2023 EUR	31. 12. 2022 EUR
Sonstige Passiven gegenüber Dritten	-255'610	-166'135
Sonstige Passiven gegenüber Gruppengesellschaften	-696'195	-135'215
<b>Total Sonstige Passiven</b>	<b>-951'806</b>	<b>-301'350</b>

### 9. Festverzinsliche Wertpapiere

	31. 12. 2023 EUR	31. 12. 2022 EUR
Obligationen	533'941'427	515'713'182
Pfandbriefe	43'812'404	16'162'027
Festgeldanlagen	39'867'614	39'238'760
Insurance Linked Securities (ILS)	73'149'825	62'183'560
<b>Total Festverzinsliche Wertpapiere</b>	<b>690'771'270</b>	<b>633'297'529</b>

### 10. Übrige Kapitalanlagen

	31. 12. 2023 EUR	31. 12. 2022 EUR
Übrige Kapitalanlagen – Bewertet zu Marktwerten	92'903'037	139'053'183
Obligationenfonds	-	52'365'450
Aktienfonds	52'120'368	63'065'330
Immobilienfonds	40'782'670	23'622'403
Übrige Kapitalanlagen – Bewertet zum Niederstwertprinzip	11'609'072	10'675'293
Infrastrukturfonds	11'609'072	10'675'293
<b>Total Übrige Kapitalanlagen</b>	<b>104'512'109</b>	<b>149'728'476</b>

Per Bilanzstichtag bestehen noch nicht abgerufene Kapitalzusagen für einen Infrastrukturfonds in der Höhe von EUR 1'443'606.

## 11. Forderungen und Verbindlichkeiten aus derivativen Finanzinstrumenten

<b>Währung</b>	<b>Nominal</b>	<b>abgesicherter Kurs</b>	<b>bilanzierter Marktwert in EUR</b>
USD	50'000'000	EUR/USD 1.07520	1'209'018

Zum 31. Dezember des Vorjahres bestanden keine Forderungen und Verbindlichkeiten aus derivativen Finanzinstrumenten.

## 12. Versicherungstechnische Rückstellungen

	<i>EUR Brutto</i>	<i>EUR Retro</i>	<i>EUR Netto</i>
<b>31. 12. 2023</b>			
Prämienüberträge	-18'628'281	1'141'667	-17'486'615
Rückstellung für Versicherungsleistungen	-561'482'768	2'353'348	-559'129'420
Übrige versicherungstechnische Rückstellungen	-70'708'194	-	-70'708'194
Deckungskapital	-15'712'457	-	-15'712'457
Vertragliche Überschussbeteiligung	-10'066'635	-	-10'066'635
<b>Total Versicherungstechnische Rückstellungen</b>	<b>-676'598'335</b>	<b>3'495'014</b>	<b>-673'103'321</b>
<b>31. 12. 2022</b>			
Prämienüberträge	-17'895'735	763'021	-17'132'714
Rückstellung für Versicherungsleistungen	-539'805'092	7'976'518	-531'828'575
Übrige versicherungstechnische Rückstellungen	-79'514'532	-	-79'514'532
Deckungskapital	-15'670'304	-	-15'670'304
Vertragliche Überschussbeteiligung	-11'167'096	-	-11'167'096
<b>Total Versicherungstechnische Rückstellungen</b>	<b>-664'052'759</b>	<b>8'739'539</b>	<b>-655'313'221</b>

## ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG (EUR)

### 13. Nichtversicherungstechnische Rückstellungen

	31. 12. 2023 EUR	31. 12. 2022 EUR
Schwankungsrückstellung für Kapitalanlagen	-23'040'689	-14'262'826
Unrealisierte Devisengewinne	-	-1'219'810
Steuern	-1'073'236	-1'012'437
Sonstige	-1'158'270	-1'046'627
<b>Total Nichtversicherungstechnische Rückstellungen</b>	<b>-25'272'196</b>	<b>-17'541'699</b>

### 14. Veränderungen der versicherungstechnischen Rückstellungen

2023	EUR Brutto	EUR Retro	EUR Netto
Rückstellungen für Versicherungsleistungen	-20'407'105	-5'623'170	-26'030'275
Übrige versicherungstechnische Rückstellungen	10'846'700	-	10'846'700
Deckungskapital	-42'153	-	-42'153
<b>Total Veränderungen vers.tech. Rückstellungen</b>	<b>-9'602'558</b>	<b>-5'623'170</b>	<b>-15'225'728</b>
	EUR Brutto	EUR Retro	EUR Netto
2022			
Rückstellungen für Versicherungsleistungen	-25'128'360	1'507'827	-23'620'533
Übrige versicherungstechnische Rückstellungen	3'898'682	-	3'898'682
Deckungskapital	-211'320	-	-211'320
<b>Total Veränderungen vers.tech. Rückstellungen</b>	<b>-21'440'997</b>	<b>1'507'827</b>	<b>-19'933'171</b>

### 15. Abschluss- und Verwaltungsaufwand

	2023 EUR	2022 EUR
Abschlussaufwand	-61'625'039	-59'816'910
Personalaufwand	-6'770'424	-5'856'981
Abschreibungen	-217'007	-153'742
Übriger Verwaltungsaufwand	-3'276'430	-2'564'334
<b>Total Abschluss- und Verwaltungsaufwand</b>	<b>-71'888'900</b>	<b>-68'391'966</b>

## 16. Angaben zu den Erträgen aus Kapitalanlagen pro ausgewiesene Anlagekategorie

2023	<i>Laufende Erträge</i>	<i>Zuschreibungen</i>	<i>Realisierte Gewinne</i>	<i>Total Erträge aus Kapitalanlagen</i>
<i>EUR</i>				
Obligationen	8'614'854	-	-	8'614'854
Pfandbriefe	574'139	-	-	574'139
Insurance Linked Securities	7'079'065	-	45'331	7'124'396
Obligationenfonds	1'354'007	-	-	1'354'007
Aktiefonds	989'260	4'861'658	367'721	6'218'638
Immobilienfonds	973'423	849'568	4'934	1'827'925
Infrastrukturfonds	305'772	641'175	32'544	979'491
Festgeldanlagen	796'901	-	-	796'901
<b>Total</b>	<b>20'687'421</b>	<b>6'352'401</b>	<b>450'530</b>	<b>27'490'351</b>
2022				
<i>EUR</i>				
Obligationen	6'771'324	-	202'408	6'973'732
Pfandbriefe	283'585	-	-	283'585
Insurance Linked Securities	3'363'548	-	1'593	3'365'141
Obligationenfonds	1'257'904	-	-	1'257'904
Aktiefonds	844'559	-	-	844'559
Immobilienfonds	512'953	416'636	-	929'589
Infrastrukturfonds	174'671	-	2'460	177'131
Festgeldanlagen	86'360	-	-	86'360
<b>Total</b>	<b>13'294'905</b>	<b>416'636</b>	<b>206'461</b>	<b>13'918'002</b>

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG  
(EUR)

17. Angaben zu den Aufwendungen für Kapitalanlagen pro ausgewiesene Anlagekategorie

	<i>Abschreibungen und Wertberichtigungen</i>	<i>Bildung/Entnahme Schwankungsrückstellung</i>	<i>Realisierte Verluste</i>	<i>Belastung technische Zinsen Unfall-/Schadenversicherung</i>	<i>Vermögensverwaltungsaufwand</i>	<i>Total Aufwendungen für Kapitalanlagen</i>
<b>2023</b>						
<i>EUR</i>						
Obligationen	-	-	-92'394	-	-	-92'394
Pfandbriefe	-	-	-	-	-	-
Insurance						
Linked Securities	-1'146'756	-	-	-	-	-1'146'756
Obligationenfonds	-	-	-324'390	-	-	-324'390
Aktienfonds	-	-	-	-	-	-
Immobilienfonds	-697'849	-	-93	-	-	-697'942
Infrastrukturfonds	-128'221	-	-	-	-	-128'221
Festgeldanlagen	-	-	-	-	-	-
	-	-9'240'068	-	-1'862'421	-742'395	-11'844'885
<b>Total</b>	<b>-1'972'826</b>	<b>-9'240'068</b>	<b>-4'16'877</b>	<b>-1'862'421</b>	<b>-742'395</b>	<b>-14'234'587</b>
<b>2022</b>						
<i>EUR</i>						
Obligationen	-	-	-243'043	-	-	-243'043
Pfandbriefe	-	-	-	-	-	-
Insurance						
Linked Securities	-1'041'919	-	-21'461	-	-	-1'063'380
Obligationenfonds	-6'888'250	-	-2'511'470	-	-	-9'399'720
Aktienfonds	-11'696'186	-	-	-	-	-11'696'186
Immobilienfonds	-43'388	-	-	-	-	-43'388
Infrastrukturfonds	-2'214'927	-	-	-	-	-2'214'927
Festgeldanlagen	-	-	-	-	-	-
	-	22'591'291	-	226'383	-800'436	22'017'238
<b>Total</b>	<b>-21'884'669</b>	<b>22'591'291</b>	<b>-2'775'974</b>	<b>226'383</b>	<b>-800'436</b>	<b>-2'643'405</b>

## 18. Angaben zum Honorar der Revisionsstelle

	2023 EUR	2022 EUR
Revisionsdienstleistungen	116'293	98'820
Andere Dienstleistungen	-	-

## 19. Angaben zu den Bruttoprämien

	2023 %	2022 %
Sach	28.2	27.5
Kraftfahrzeug	18.4	18.2
Unfall & Kranken	14.5	14.9
Leben	12.1	13.9
Engineering	11.0	10.9
Haftpflicht	8.5	9.4
Transport	4.7	3.7
Agrar	2.1	1.4
Cyber	0.5	0.1
Total	100.0	100.0
Der Anteil des Gruppengeschäfts an den gesamten Bruttoprämien beträgt	24.4	25.5

## 20. Angaben zum versicherungstechnischen Ergebnis

	2023 EUR	2022 EUR
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	203'218'784	191'971'494
Sonstige versicherungstechnische Erträge - technische Zinsen	2'394'437	300'949
Abschlussaufwand	-61'625'039	-59'816'910
Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung	-133'412'861	-124'426'755
Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen für eigene Rechnung	-1'056'060	-948'229
<b>Total Versicherungstechnisches Ergebnis</b>	<b>9'519'260</b>	<b>7'080'549</b>
Combined Ratio	96.5%	96.5%

## 21. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es bestehen keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, welche einen wesentlichen Einfluss auf die Jahresrechnung haben.



# Bilanz

(CHF)

## Aktiven

	Anhang	31. 12. 2023 CHF	31. 12. 2022 CHF
Festverzinsliche Wertpapiere	9	641'567'632	626'685'903
Übrige Kapitalanlagen	10	97'067'712	148'165'311
<b>Total Kapitalanlagen</b>		<b>738'635'344</b>	<b>774'851'213</b>
Forderungen aus derivativen Finanzinstrumenten	11	1'122'900	-
Depotforderungen aus übernommener Rückversicherung		16'319'644	17'686'168
Flüssige Mittel		48'634'581	26'753'609
Anteil versicherungstechnischen Rückstellung aus Rückversicherung	12	3'246'064	8'648'298
Sachanlagen		698'930	805'527
Aktivierete Abschlusskosten		3'659'223	3'656'006
Immaterielle Vermögenswerte		133'397	209'198
Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft	6	47'627'655	49'565'559
Übrige Forderungen		374'090	27'964
Aktive Rechnungsabgrenzungen		6'251'310	4'605'570
<b>Total Aktiven</b>		<b>866'703'138</b>	<b>886'809'113</b>

## Passiven

Versicherungstechnische Rückstellungen	12	628'404'235	657'120'048
Nichtversicherungstechnische Rückstellungen	13	23'472'057	17'358'564
Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	7	21'237'415	8'536'249
Sonstige Passiven	8	884'009	298'203
Passive Rechnungsabgrenzungen		468'767	477'763
<b>Total Fremdkapital</b>		<b>674'466'483</b>	<b>683'790'828</b>
Gesellschaftskapital		100'000'000	100'000'000
Gesetzliche Kapitalreserven		105'502'958	105'502'958
Gesetzliche Gewinnreserven		6'010'000	6'010'000
Freiwillige Gewinnreserven		24'338'362	24'310'705
Differenz aus Umrechnung		-43'614'666	-32'805'377
<b>Total Eigenkapital</b>	3	<b>192'236'655</b>	<b>203'018'286</b>
<b>Total Passiven</b>		<b>866'703'138</b>	<b>886'809'113</b>

# Erfolgsrechnung

(CHF)

	Anhang	2023 CHF	2022 CHF
Bruttoprämie		191'945'303	192'138'879
Anteil Rückversicherer an Bruttoprämie		-3'179'890	-1'812'132
<b>Prämie für eigene Rechnung</b>		<b>188'765'413</b>	<b>190'326'747</b>
Veränderung der Prämienüberträge		-373'579	-403'244
Anteil Rückversicherer an Veränderung der Prämienüberträge		351'675	43'809
<b>Verdiente Prämien für eigene Rechnung</b>		<b>188'743'510</b>	<b>189'967'312</b>
Sonstige Erträge aus dem Versicherungsgeschäft - technische Zinsen		2'223'881	297'807
<b>Total Erträge aus dem versicherungstechnischen Geschäft</b>		<b>190'967'391</b>	<b>190'265'119</b>
Zahlungen für Versicherungsfälle brutto		-115'290'926	-103'402'672
Anteil Rückversicherer an Zahlungen für Versicherungsfälle		5'522'262	-
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen	14	-8'918'568	-21'217'153
Anteil Rückversicherer an Veränderung der vt. Rückstellungen	14	-5'222'632	1'492'085
<b>Total Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung</b>		<b>-123'909'863</b>	<b>-123'127'740</b>
Abschluss- und Verwaltungsaufwand	15	-66'768'254	-67'677'954
Anteil Rückversicherer am Abschluss- und Verwaltungsaufwand		-	-
<b>Abschluss- und Verwaltungsaufwand für eigene Rechnung</b>		<b>-66'768'254</b>	<b>-67'677'954</b>
Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen für eigene Rechnung		-980'837	-938'329
<b>Total Aufwendungen aus dem versicherungstechnischen Geschäft</b>		<b>-191'658'954</b>	<b>-191'744'023</b>
Erträge aus Kapitalanlagen	16	25'532'214	13'772'698
Aufwendungen für Kapitalanlagen	17	-13'220'658	-2'615'807
<b>Kapitalanlageergebnis</b>		<b>12'311'556</b>	<b>11'156'891</b>
Sonstige finanzielle Erträge		866'781	183'494
Sonstige finanzielle Aufwendungen		-3'270'922	-435'511
<b>Operatives Ergebnis</b>		<b>9'215'852</b>	<b>9'425'968</b>
Sonstige Erträge		30'067	3'567
Sonstige Aufwendungen		-84'717	-84'380
<b>Gewinn vor Steuern</b>		<b>9'161'202</b>	<b>9'345'156</b>
Direkte Steuern		-969'757	-970'338
<b>Gewinn</b>		<b>8'191'445</b>	<b>8'374'818</b>

# Geldflussrechnung

(CHF)

	2023 CHF	2022 CHF
Gewinn	8'191'445	8'374'818
Abschreibungen auf Sach- und immaterielle Anlagen	201'550	152'136
Realisierte Gewinne und Verluste auf festverzinsliche Wertpapiere	43'711	59'872
Realisierte Gewinne und Verluste auf übrigen Kapitalanlagen	-74'967	2'482'816
Abschreibungen auf festverzinsliche Wertpapiere	1'710'587	-1'273'216
Zuschreibungen und Abschreibungen auf übrigen Kapitalanlagen	-4'444'530	19'124'179
Veränderung versicherungstechnischer Rückstellungen	11'651'954	22'620'164
Veränderung Anteil versicherungstechnischer Rückstellungen aus Rückversicherung	4'870'957	-1'535'894
Veränderung aktivierte Abschlusskosten	-227'810	-311'335
Veränderung von Schwankungsrückstellungen auf Kapitalanlagen	8'152'616	-22'146'304
Veränderung nichtversicherungstechnischer Rückstellungen	-972'763	-2'182'013
Veränderung Forderungen aus derivativen Finanzinstrumenten	-1'122'900	-
Veränderung Depotforderungen aus übernommener Rückversicherung	280'039	148'632
Veränderung Salden aus versicherungstechnischen Abrechnungen	12'118'584	7'727'126
Veränderung andere Guthaben	-347'843	-18'985
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzung	-1'928'666	-169'685
Veränderung übrige Verpflichtungen	604'124	85'275
Veränderung passive Rechnungsabgrenzung	20'353	22'999
<b>Geldfluss aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>38'726'442</b>	<b>33'160'586</b>
Festverzinsliche Wertschriften	-55'134'185	-70'040'054
Übrige Kapitalanlagen	46'515'102	7'908'227
Sach- und immaterielle Anlagen	-81'487	-284'986
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-8'700'570</b>	<b>-62'416'813</b>
Dividendenzahlung	-7'410'547	-7'621'578
Kapitaleinlage	-	24'587'500
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-7'410'547</b>	<b>16'965'922</b>
<b>Geldfluss netto</b>	<b>22'615'325</b>	<b>-12'290'304</b>
Flüssige Mittel am 1. Januar	26'753'609	40'049'047
Kursdifferenz auf Bestand der flüssigen Mittel	734'352	1'005'134
Flüssige Mittel am 31. Dezember	48'634'581	26'753'609
<b>Veränderung flüssige Mittel</b>	<b>22'615'325</b>	<b>-12'290'304</b>

# Anhang zur Jahresrechnung

## (CHF)

### 1. Allgemeines

Die SIGNAL IDUNA Rückversicherungs AG, Zug (Schweiz) ist eine Tochter der SIGNAL IDUNA Gruppe, Dortmund/Hamburg, wobei die Anteile zu 100% bei SIGNAL IDUNA Allgemeine Versicherung AG, Dortmund liegen.

Die Anzahl der Vollzeitstellen bei der SIGNAL IDUNA Rückversicherungs AG beträgt im Jahresdurchschnitt weniger als 50 Personen.

Die Buchführung sowie die Rechnungslegung erfolgt in Euro (EUR). Gemäss Art. 958d Abs. 3 OR müssen die Werte zusätzlich in Schweizerfranken dargestellt werden.

### 2. Angewandte Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

#### Fremdwährungen

Die Umrechnung in EUR erfolgt für die Bilanz zum Jahresendkurs und für die Erfolgsrechnung zu den jeweiligen Quartalskursen, wobei die daraus resultierenden Kursdifferenzen erfolgswirksam erfasst werden. Unrealisierte Devisenkursgewinne werden zurückgestellt. Die wesentlichen Fremdwährungen und Kurse sind:

Währung	31.12.2023	31.12.2022
EUR/USD	1.10390	1.06725
EUR/GBP	0.86691	0.88534
EUR/CHF	0.92877	0.98956

#### Forderungen und Verbindlichkeiten

Depotforderungen/-verbindlichkeiten, Flüssige Mittel, Forderungen/Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft, übrige Forderungen, aktive/passive Rechnungsabgrenzungen sowie sonstige Passiven werden zum Nominalwert erfasst. Bestehen Anzeichen für einen (Teil-) Ausfall einer Forderung, wird diese entsprechend wertberichtigt.

#### Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte

Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte werden zu Anschaffungskosten abzüglich kumulierter Abschreibungen und kumulierter Wertminderungen bewertet. Die Abschreibungen werden linear und nach geschätzter Nutzungsdauer vorgenommen.

### **Kapitalanlagen**

Obligationen, Pfandbriefe sowie Insurance Linked Securities (ILS) werden nach der linearen Kostenamortisationsmethode bewertet. Dabei wird die Differenz zwischen Anschaffungspreis und Rückzahlungswert erfolgswirksam mittels Zu- oder Abschreibung gleichmässig über die Restlaufzeit verteilt. Allfälligen Bonitätseinbussen werden durch Wertberichtigungen Rechnung getragen. Obligationen-, Aktien- und Immobilienfonds werden zum Marktwert bzw. Börsenwert bewertet. Infrastrukturfonds und Festgeldanlagen werden zum Anschaffungswert oder zum tieferen Netto-Anlagewert bilanziert.

### **Derivative Finanzinstrumente**

Für die Absicherung von Fremdwährungsüberhängen können Devisentermingeschäfte abgeschlossen werden. Diese werden zum Marktwert bilanziert.

### **Anteil versicherungstechnischer Rückstellungen aus Rückversicherung**

Die aus rückversicherten Risiken entstandenen Anteile für den Retrozessionär an den versicherungstechnischen Rückstellungen werden zum Nominalwert bilanziert. Falls notwendig werden Wertberichtigungen vorgenommen.

### **Aktivierte Abschlusskosten**

Aktivierte Abschlusskosten berechnen sich aus den bezahlten Provisionen und werden über die Laufzeit der Verträge oder allenfalls über die kürzere Prämiendauer abgeschrieben.

### **Versicherungstechnische Rückstellungen**

Die versicherungstechnischen Rückstellungen sind undiskontierte Nominalwerte und setzen sich zusammen aus:

- Prämienüberträgen: Die Prämien werden zu Beginn der Vertragslaufzeit erfasst. Der dabei unverdiente Teil der Prämie wird abgegrenzt. Zusätzlich werden allfällige Drohverluste aus unverdienten Prämien zurückgestellt, d.h. wenn erwartet wird, dass die noch unverdienten Prämien den zukünftigen Schadenaufwand nicht zu decken vermögen.
- Rückstellungen für Versicherungsleistungen: Für alle bis zur Erstellung der Jahresrechnung eingetretenen und gemeldeten Schadenfälle werden Rückstellungen gebildet. Zusätzlich werden auch Rückstellungen für eingetretene, aber noch nicht gemeldete Schadenfälle erfasst. Deren Bestimmung erfolgt anhand von aktuariellen Berechnungen und berücksichtigt Unsicherheiten.
- Übrige versicherungstechnische Rückstellungen: Für die Regulierung der Rückversicherungsverträge werden zuweisbare und nicht zuweisbare Kosten zurückgestellt. Für Unsicherheiten in Form von starken Schwankungen in den Schadenfällen pro Geschäftsjahr werden Schwankungsrückstellungen gebildet.
- Deckungskapital: Das Deckungskapital wird nach lokaler Berechnungsmethodik, d.h. des im Vertragsland des Zedenten ermittelten und gemeldeten Wertes, erfasst.
- Vertragliche Überschussbeteiligung: Diese beinhaltet die auf Grund eines Schadenverlaufes entstandene Schaden-Freiheits-Rückerstattung. Zusätzlich werden auf Grund von ausstehenden Abrechnungen Provisions- und Gewinnanteile geschätzt und zurückgestellt. Basierend auf Erfahrungswerten und versicherungsmathematischen Methoden können zusätzlich aktuarielle Überschussbeteiligungen gebildet werden.

## ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG (CHF)

### Nichtversicherungstechnische Rückstellungen

Im Sinne einer massvollen Risikovorsorge für Anlagerisiken und im Interesse des dauernden Gedeihens des Unternehmens, werden für die Kapitalanlagen Schwankungsrückstellungen gebildet. Deren Bildung erfolgt massvoll und erstreckt sich über einen längeren Zeitraum. Deren Verwendung erfolgt in Jahren, in denen die Volatilität der Kapitalanlagen eine negative Auswirkung hat. Die Rückstellung für Steuern umfasst die bestehenden Ertrags- und Kapitalsteuer-Verpflichtungen per Jahresende sowie die geschätzten Ertragssteuern auf noch nicht steuerlich veranlagten Jahren. Darüber hinaus bestehen Rückstellungen für unrealisierte Devisenkursgewinne sowie für Leistungen an Arbeitnehmer wie beispielsweise Abgrenzung von Ferien- und Überzeitanträgen sowie Sozialversicherungsbeiträge. Sämtliche nichtversicherungstechnische Rückstellungen werden zum Nominalwert gebildet.

### Anpassung einzelner Vorjahreswerte

Bei der Überprüfung der Berechnung des technischen Zinsertrags in der Unfall-/Schadenversicherung ist ein Formelfehler aufgedeckt worden. Der korrekte Betrag im Vorjahr beträgt CHF -224'020 (EUR -226'383) anstatt CHF 806'261 (EUR 814'767). Einen Einfluss auf das operative Ergebnis hat dieser Fehler nicht, weil es sich um eine interne Umbuchung zwischen dem versicherungstechnischen Geschäft und dem Kapitalanlageergebnis handelt. Im Sinne der Vergleichbarkeit wurden in der Erfolgsrechnung die Positionen Erträge aus dem Versicherungsgeschäft – technische Zinsen und Aufwendungen für Kapitalanlagen sowie im Anhang die Ziffern 17 und 20 angepasst.

## 3. Eigenkapitalnachweis

	<i>Gesellschaft- kapital</i>	<i>Gesetzl. Kapital- reserven</i>	<i>Gesetzl. Gewinn- reserven</i>	<i>Freiwillige Gewinn- reserven</i>	<i>Differenz aus Umrechnung</i>	<i>Total</i>
	<i>CHF</i>	<i>CHF</i>	<i>CHF</i>	<i>CHF</i>	<i>CHF</i>	<i>CHF</i>
Bestand per 31. 12. 2021	100'000'000	80'915'458	6'010'000	22'804'224	-24'327'988	185'401'695
Bewegungen während des Jahres 2022						
- Gewinnverwendung aus Vorjahr – Dividende	-	-	-	-7'621'578	-	-7'621'578
- Kapitaleinlage	-	24'587'500	-	-	-	24'587'500
- Ergebnis des Jahres	-	-	-	8'374'818	-	8'374'818
Differenz aus Umrechnung					-7'724'150	-7'724'150
<b>Bestand per 31.12.2022</b>	<b>100'000'000</b>	<b>105'502'958</b>	<b>6'010'000</b>	<b>23'557'465</b>	<b>-32'052'137</b>	<b>203'018'286</b>
Bewegungen während des Jahres 2023						
- Gewinnverwendung aus Vorjahr – Dividende	-	-	-	-7'410'547	-	-7'410'547
- Ergebnis des Jahres	-	-	-	8'191'445	-	8'191'445
Differenz aus Umrechnung					-11'562'529	-11'562'529
<b>Bestand per 31.12.2023</b>	<b>100'000'000</b>	<b>105'502'958</b>	<b>6'010'000</b>	<b>24'338'362</b>	<b>-43'614'666</b>	<b>192'236'655</b>

#### 4. Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendeten Aktiven sowie der Aktiven unter Eigentumsvorbehalt

Durch Verpfändung von Wertschriften und Bankkontokorrenten gesicherte versicherungstechnische Rückstellungen und andere Verpflichtungen:

	31. 12. 2023 CHF	31. 12. 2022 CHF
Wertschriften	261'685'633	270'092'368
Bankkontokorrente	85'206	224'781
<b>Total Bilanzwert der verpfändeten Aktiven</b>	<b>261'770'839</b>	<b>270'317'150</b>

Die Zürcher Kantonalbank, Zürich hat zu Gunsten der SIGNAL IDUNA Rückversicherungs AG einen Kreditrahmen von maximal CHF 125 Mio. gewährt. Er ist benutzbar in verschiedenen Währungen und dient der Absicherung von Kautionen, Garantien und Akkreditiven, welche von diesem Kreditinstitut in unserem Auftrag ausgegeben wird. Per Bilanzstichtag ist der Kreditrahmen im Umfang von CHF 36.8 Mio. beansprucht.

Bei der BNP Paribas sowie der HSBC bestehen Wertschriften, welche als Sicherstellung der versicherungstechnischen Rückstellungen dienen. Dieser Betrag beträgt per Bilanzstichtag CHF 169.0 Mio.

#### 5. Nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten

Mietvertrag Büroräumlichkeiten mit einer festen Laufzeit bis 30.09.2028: CHF 1'734'500 (Vorjahr: CHF 2'055'826)

#### 6. Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft

	31. 12. 2023 CHF	31. 12. 2022 CHF
Forderungen gegenüber Agenten und Vermittlern	28'481'801	31'220'702
Forderungen gegenüber Versicherungsunternehmen (Dritte)	18'637'300	18'163'829
Forderungen gegenüber Gruppengesellschaften	508'554	181'028
<b>Total Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft</b>	<b>47'627'655</b>	<b>49'565'559</b>

#### 7. Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft

	31. 12. 2023 CHF	31. 12. 2022 CHF
Verbindlichkeiten gegenüber Agenten und Vermittlern	-873'683	-220'846
Verbindlichkeiten gegenüber Versicherungsunternehmen (Dritte)	-8'343'084	-4'773'498
Verbindlichkeiten gegenüber Gruppengesellschaften	-12'020'648	-3'541'904
<b>Total Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft</b>	<b>-21'237'415</b>	<b>-8'536'249</b>

## ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG (CHF)

### 8. Sonstige Passiven

	31. 12. 2023 CHF	31. 12. 2022 CHF
Sonstige Passiven gegenüber Dritten	-237'403	-164'400
Sonstige Passiven gegenüber Gruppengesellschaften	-646'605	-133'803
<b>Total Sonstige Passiven</b>	<b>-884'009</b>	<b>-298'203</b>

### 9. Festverzinsliche Wertpapiere

	31. 12. 2023 CHF	31. 12. 2022 CHF
Obligationen	495'908'779	510'329'137
Pfandbriefe	40'691'646	15'993'295
Festgeldanlagen	37'027'844	38'829'107
Insurance Linked Securities (ILS)	67'939'363	61'534'363
<b>Total Festverzinsliche Wertpapiere</b>	<b>641'567'632</b>	<b>626'685'903</b>

### 10. Übrige Kapitalanlagen

	31. 12. 2023 CHF	31. 12. 2022 CHF
Übrige Kapitalanlagen – Bewertet zu Marktwerten	86'285'554	137'601'468
Obligationenfonds	-	51'818'755
Aktienfonds	48'407'834	62'406'928
Immobilienfonds	37'877'720	23'375'785
Übrige Kapitalanlagen – Bewertet zum Niederstwertprinzip	10'782'158	10'563'843
Infrastrukturfonds	10'782'158	10'563'843
<b>Total Übrige Kapitalanlagen</b>	<b>97'067'712</b>	<b>148'165'311</b>

Per Bilanzstichtag bestehen noch nicht abgerufene Kapitalzusagen für einen Infrastrukturfonds in der Höhe von CHF 1'340'778.

## 11. Forderungen und Verbindlichkeiten aus derivativen Finanzinstrumenten

<b>Währung</b>	<b>Nominal</b>	<b>abgesicherter Kurs</b>	<b>bilanzierter Marktwert in CHF</b>
USD	50'000'000	EUR/USD 1.07520	1'122'900

Zum 31. Dezember des Vorjahres bestanden keine Forderungen und Verbindlichkeiten aus derivativen Finanzinstrumenten.

## 12. Versicherungstechnische Rückstellungen

	<i>CHF Brutto</i>	<i>CHF Retro</i>	<i>CHF Netto</i>
<b>31. 12. 2023</b>			
Prämienüberträge	-17'301'389	1'060'346	-16'241'043
Rückstellung für Versicherungsleistungen	-521'488'350	2'185'719	-519'302'631
Übrige versicherungstechnische Rückstellungen	-65'671'649	-	-65'671'649
Deckungskapital	-14'593'259	-	-14'593'259
Vertragliche Überschussbeteiligung	-9'349'589	-	-9'349'589
<b>Total Versicherungstechnische Rückstellungen</b>	<b>-628'404'235</b>	<b>3'246'064</b>	<b>-625'158'171</b>
<b>31. 12. 2022</b>			
Prämienüberträge	-17'708'904	755'055	-16'953'849
Rückstellung für Versicherungsleistungen	-534'169'527	7'893'243	-526'276'284
Übrige versicherungstechnische Rückstellungen	-78'684'400	-	-78'684'400
Deckungskapital	-15'506'706	-	-15'506'706
Vertragliche Überschussbeteiligung	-11'050'512	-	-11'050'512
<b>Total Versicherungstechnische Rückstellungen</b>	<b>-657'120'048</b>	<b>8'648'298</b>	<b>-648'471'751</b>

## ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG (CHF)

### 13. Nichtversicherungstechnische Rückstellungen

	31. 12. 2023 CHF	31. 12. 2022 CHF
Schwankungsrückstellung für Kapitalanlagen	-21'399'501	-14'113'922
Unrealisierte Devisengewinne	-	-1'207'075
Steuern	-996'790	-1'001'867
Sonstige	-1'075'766	-1'035'700
<b>Total Nichtversicherungstechnische Rückstellungen</b>	<b>-23'472'057</b>	<b>-17'358'564</b>

### 14. Veränderungen der versicherungstechnischen Rückstellungen

2023	CHF Brutto	CHF Retro	CHF Netto
Rückstellungen für Versicherungsleistungen	-18'953'507	-5'222'632	-24'176'138
Übrige versicherungstechnische Rückstellungen	10'074'090	-	10'074'090
Deckungskapital	-39'150	-	-39'150
<b>Total Veränderungen vers.tech. Rückstellungen</b>	<b>-8'918'568</b>	<b>-5'222'632</b>	<b>-14'141'199</b>
	CHF Brutto	CHF Retro	CHF Netto
2022			
Rückstellungen für Versicherungsleistungen	-24'866'020	1'492'085	-23'373'935
Übrige versicherungstechnische Rückstellungen	3'857'980	-	3'857'980
Deckungskapital	-209'114	-	-209'114
<b>Total Veränderungen vers.tech. Rückstellungen</b>	<b>-21'217'153</b>	<b>1'492'085</b>	<b>-19'725'068</b>

### 15. Abschluss- und Verwaltungsaufwand

	2023 CHF	2022 CHF
Abschlussaufwand	-57'235'487	-59'192'421
Personalaufwand	-6'288'167	-5'795'835
Abschreibungen	-201'550	-152'136
Übriger Verwaltungsaufwand	-3'043'050	-2'537'562
<b>Total Abschluss- und Verwaltungsaufwand</b>	<b>-66'768'254</b>	<b>-67'677'954</b>

## 16. Angaben zu den Erträgen aus Kapitalanlagen pro ausgewiesene Anlagekategorie

2023	<i>Laufende Erträge</i>	<i>Zuschreibungen</i>	<i>Realisierte Gewinne</i>	<i>Total Erträge aus Kapitalanlagen</i>
<i>CHF</i>				
Obligationen	8'001'218	-	-	8'001'218
Pfandbriefe	533'243	-	-	533'243
Insurance Linked Securities	6'574'823	-	42'102	6'616'925
Obligationenfonds	1'257'561	-	-	1'257'561
Aktienfonds	918'795	4'515'362	341'528	5'775'685
Immobilienfonds	904'086	789'053	4'583	1'697'722
Infrastrukturfonds	283'991	595'504	30'226	909'722
Festgeldanlagen	740'138	-	-	740'138
<b>Total</b>	<b>19'213'856</b>	<b>5'899'919</b>	<b>418'439</b>	<b>25'532'214</b>
2022				
<i>CHF</i>				
Obligationen	6'700'631	-	200'295	6'900'926
Pfandbriefe	280'625	-	-	280'625
Insurance Linked Securities	3'328'433	-	1'576	3'330'009
Obligationenfonds	1'244'771	-	-	1'244'771
Aktienfonds	835'742	-	-	835'742
Immobilienfonds	507'598	412'286	-	919'884
Infrastrukturfonds	172'848	-	2'434	175'282
Festgeldanlagen	85'458	-	-	85'458
<b>Total</b>	<b>13'156'106</b>	<b>412'286</b>	<b>204'306</b>	<b>13'772'698</b>

## ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG (CHF)

### 17. Angaben zu den Aufwendungen für Kapitalanlagen pro ausgewiesene Anlagekategorie

	<i>Abschreibun- gen und Wert- berichtigungen</i>	<i>Bildung Schwankungs- rückstellung</i>	<i>Realisierte Verluste</i>	<i>Belastung technische Zinsen Unfall-/ Schaden- versicherung</i>	<i>Vermögens- verwaltungs- aufwand</i>	<i>Total Aufwen- dungen für Kapitalanlagen</i>
<b>2023</b>						
<i>CHF</i>						
Obligationen	-	-	-85'813	-	-	-85'813
Pfandbriefe	-	-	-	-	-	-
Insurance Linked Securities	-1'065'072	-	-	-	-	-1'065'072
Obligationenfonds	-	-	-301'284	-	-	-301'284
Aktienfonds	-	-	-	-	-	-
Immobilienfonds	-648'141	-	-86	-	-	-648'227
Infrastrukturfonds	-119'088	-	-	-	-	-119'088
Festgeldanlagen	-	-	-	-	-	-
	-	-8'581'898	-	-1'729'761	-689'515	-11'001'174
<b>Total</b>	<b>-1'832'301</b>	<b>-8'581'898</b>	<b>-387'183</b>	<b>-1'729'761</b>	<b>-689'515</b>	<b>-13'220'658</b>
<b>2022</b>						
<i>CHF</i>						
Obligationen	-	-	-240'506	-	-	-240'506
Pfandbriefe	-	-	-	-	-	-
Insurance Linked Securities	-1'031'041	-	-21'237	-	-	-1'052'278
Obligationenfonds	-6'816'337	-	-2'485'250	-	-	-9'301'586
Aktienfonds	-11'574'077	-	-	-	-	-11'574'077
Immobilienfonds	-42'935	-	-	-	-	-42'935
Infrastrukturfonds	-2'191'803	-	-	-	-	-2'191'803
Festgeldanlagen	-	-	-	-	-	-
	-	22'355'438	-	224'020	-792'079	21'787'379
<b>Total</b>	<b>-21'656'193</b>	<b>22'355'438</b>	<b>-2'746'993</b>	<b>224'020</b>	<b>-792'079</b>	<b>-2'615'807</b>

## 18. Angaben zum Honorar der Revisionsstelle

	2023 CHF	2022 CHF
Revisionsdienstleistungen	108'010	97'788
Andere Dienstleistungen	-	-

## 19. Angaben zu den Bruttoprämien

	2023 %	2022 %
Sach	28.2	27.5
Kraftfahrzeug	18.4	18.2
Unfall & Kranken	14.5	14.9
Leben	12.1	13.9
Engineering	11.0	10.9
Haftpflicht	8.5	9.4
Transport	4.7	3.7
Agrar	2.1	1.4
Cyber	0.5	0.1
<b>Total</b>	<b>100.0</b>	<b>100.0</b>
Der Anteil des Gruppengeschäfts an den gesamten Bruttoprämien beträgt	24.4	25.5

## 20. Angaben zum versicherungstechnischen Ergebnis

	2023 CHF	2022 CHF
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	188'743'510	189'967'312
Sonstige versicherungstechnische Erträge - technische Zinsen	2'223'881	297'807
Abschlussaufwand	-57'235'487	-59'192'421
Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung	-123'909'863	-123'127'740
Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen für eigene Rechnung	-980'837	-938'329
<b>Total Versicherungstechnisches Ergebnis</b>	<b>8'841'203</b>	<b>7'006'628</b>
Combined Ratio	96.5 %	96.5 %

## 21. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es bestehen keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, welche einen wesentlichen Einfluss auf die Jahresrechnung haben.



# Gewinnverwendungsvorschlag

(EUR)

EUR

Freiwillige Gewinnreserven nach Gewinnverwendung für das Jahr 2022	15'804'695
Gewinn für das Jahr 2023	8'819'670
<b>Freiwillige Gewinnreserven zur Verfügung der Generalversammlung</b>	<b>24'624'366</b>

Der Verwaltungsrat schlägt der Generalversammlung vor, die zur Verfügung stehenden freiwilligen Gewinnreserven wie folgt zu verwenden:

Ausrichtung einer Dividende	8'000'000
<b>Vortrag der freiwilligen Gewinnreserven auf neue Rechnung</b>	<b>16'624'366</b>

Die Höhe der Dividende ist begrenzt auf das Schweizerfranken Total der freiwilligen Gewinnreserven, welche der Generalversammlung zur Verfügung steht. Dieser Betrag beträgt CHF 24'338'362.



# Gewinnverwendungsvorschlag

(CHF)

CHF

Freiwillige Gewinnreserven nach Gewinnverwendung für das Jahr 2022	16'146'917
Gewinn für das Jahr 2023	8'191'445
<b>Freiwillige Gewinnreserven zur Verfügung der Generalversammlung</b>	<b>24'338'362</b>

Der Verwaltungsrat schlägt der Generalversammlung vor, die zur Verfügung stehenden freiwilligen Gewinnreserven wie folgt zu verwenden:

Ausrichtung einer Dividende	8'173'200
<b>Vortrag der freiwilligen Gewinnreserven auf neue Rechnung</b>	<b>16'165'162</b>

Die Höhe der Dividende ist begrenzt auf das Schweizerfranken Total der freiwilligen Gewinnreserven, welche der Generalversammlung zur Verfügung steht. Dieser Betrag beträgt CHF 24'338'362.

# Bericht der Revisionsstelle

## Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

### Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Signal Iduna Rückversicherungs AG (die Gesellschaft) – bestehend aus der Bilanz zum 31.12.2023, der Erfolgsrechnung und der Geldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigefügte Jahresrechnung (Seite 15 bis 45) dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

### Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

### **Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Jahresrechnung**

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

### **Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung**

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten Internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des Internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des vom Verwaltungsrat angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bericht auf die dazugehörigen Angaben in der Jahresrechnung aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Berichts erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr der Gesellschaft von der Fortführung der Geschäftstätigkeit zur Folge haben.

Wir kommunizieren mit dem Verwaltungsrat unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im Internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

### Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

KPMG AG

Christoph Hörl  
Zugelassener Revisionsexperte  
Leitender Revisor

Sara Gerber  
Zugelassene Revisionsexpertin

Zürich, 19. April 2024



## Impressum

Herausgeber:  
SIGNAL IDUNA Rückversicherungs AG, Zug

Konzept und Text:  
Faber Consulting AG, Zürich

Gestaltung und Satz:  
Screenlounge AG, Zürich

April 2024

Der Geschäftsbericht wird auf Deutsch, Englisch und Französisch publiziert. Sollten die Englisch- und Französisch-Übersetzungen gegenüber dem deutschen Originaltext abweichen, dann ist die deutsche Version verbindlich.

Bildnachweis:  
© Rolf Kröger

Rolf Kröger (1944–2021) lebte und arbeitete in Brissago (CH). Die Bildhauer-Ausbildung absolvierte er bei Alex Naef an der Tessiner Scuola di Scultura in Peccia (CH).

Der Stein stand im Zentrum von Rolf Krögers Schaffen. Er kombinierte ihn fast ausschliesslich mit Metallen, vor allem Edelstahl. Seine grösste Arbeit war eine fast sechs Meter grosse Skulptur für das Concorde Mémorial in Paris, das an die 113 Opfer des Concorde-Absturzes im Jahre 2000 erinnert.

Als Maler übertrug er seine Liebe zur Oberfläche auch auf die Leinwand und entwickelte seine Bilder mit einer ganz eigenen Mischtechnik, die aus mehreren Schichten verschiedenster Materialien besteht. So gelang es ihm, den Zauber der Steinkrusten auf der scheinbar auf zwei Dimensionen begrenzten Leinwand festzuhalten.

Rolf Kröger stellte in verschiedenen europäischen Ländern aus und nahm an zahlreichen Kunstmessen teil. Mehrere seiner großen Skulpturen sind am Ufer des Lago Maggiore in Brissago ausgestellt.



SIGNAL IDUNA  
Rückversicherungs AG

Ein Unternehmen der  
SIGNAL IDUNA Gruppe

Bundesplatz 1  
Postfach 7737  
CH-6302 Zug  
Schweiz  
Telefon +41 41 709 05 05  
Telefax +41 41 709 05 00  
[www.sire.ch](http://www.sire.ch)